



Oktober 2019

Bezirke zukunftsfähig machen



Die Bezirke müssen finanziell besser aufgestellt werden - mit einem Antrag zu den Rahmenzuweisungen setzt die CDU schon jetzt ein Zeichen für den Haushalt 2021/2022. Die Union will mit dem zum Jahresende bevorstehenden Eckwertebeschluss des Senats eine Erhöhung der Rahmenzuweisungen erreichen. Damit sollen unter anderem die Jugendhilfe unterstützt werden; ebenso für ausreichend Fachpersonal in verschiedenen Behördenbereichen gesorgt werden. „Das ist notwendig, um eine solide Arbeit vor Ort zu leisten“, sagt Dr. Andreas Schott, CDU-Fraktions-

vorsitzender. Die Bezirke müssen zukunftsfähig gemacht werden, denn viele Bereiche sind ausgezehrt. Schott: „Dieser Zustand muss dringend behoben werden und den Bezirken die Möglichkeit gegeben werden, auch die Verwendungszwecke ihrer Mittel selbst zu bestimmen.“

514 Beschwerden durch Baustellen-Fehlplanung



Verspätungen beim Öffentlichen Nahverkehr sind durch die katastrophale Baustellenplanung und -koordinierung (KOST) des rot-grünen Senats besonders in Winterhude an der Tagesordnung. Das geht jetzt aus einer Anfrage der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord hervor. Mit 514 Beschwerden von Fahrgästen im Zeitraum

Januar bis August ist die Buslinie 17 Spitzenreiter in der Beschwerdeliste, gefolgt von 265 Beanstandungen bei der Linie 25. „Allein, wenn man die Pünktlichkeitsquote im August betrachtet, sieht man wie KOST versagt hat. Es gibt nicht eine Linie, die mit ihren Werten ab Frühjahr diesen Jahres auch nur annähernd in ihrem Zeitrahmen war“, kritisiert Caroline Mücke-Kemp, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, „eine durchdachte und abgestimmte Planung wäre für alle Verkehrsteilnehmer besser gewesen.“ Wir fordern, dass die Arbeit der Baustellenkoordination überprüft wird.

Öffentliche Sitzungen

28.10.

Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg (Barmbek^oBasch, Wohldorfer Str. 30)

29.10.

Bildung, Kultur und Sport

30.10.

Haushaltsausschuss

04.11.

Eppendorf-Winterhude

05.11.

Hauptausschuss (Sitzungsraum 310)

06.11.

Jugendhilfeausschuss

07.11.

Stadtentwicklungsausschuss

11.11.

Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel (Sitzungssaal, Tangstedter Landstraße 6)

14.11.

Bezirksversammlung

Immer 18 Uhr, Bezirksamt, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17, Hamburg

Schandfleck durch Leerstand



Warum die Tankstelle am Mundsbürger Damm seit zwei Jahren verkommt, will Bezirksabgeordneter Gunther Herwig nicht verstehen. „Dieses Grundstück ist sehr prominent“, sagt der Politiker, „warum hier der Wohnungsbau verzögert wird, ist mir unbegreiflich. Planungen gibt es doch.“ Ein paar Meter weiter dann der ehemalige Angler-Shop, der auch seit Jahren niemanden beherbergt. Eine Villa und eine Gewerbefläche um die Ecke sind ebenfalls verwaist. Herwig: „Wir könnten vielen Menschen ein Zuhause geben. Leerstand muss darum stärker gehandelt werden.“

Inklusionsbeirat für Hamburg-Nord

ANTRAG

Schaffung eines Inklusions-Be-

Sachverhalt:

Inklusion stammt aus dem lateinischen und heißt ü
Das Ziel eines Inklusionsbeirates ist, die Teilhabe
Gesellschaft zu erreichen.

Ein neuer Inklusionsbeirat soll in Hamburg-Nord entstehen. Das ist der Wunsch von Dr. Petra Sellenschlo. Die Langenhorner Abgeordnete stellte ihre Beiratspläne zur besseren Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft in der jüngsten Bezirksversammlung öffentlich vor. Sellenschlo: „Ich freue mich, dass der Antrag positiv aufgenommen wurde und Hamburg-Nord jetzt die Möglichkeit auf einen Inklusions-Beirat erhält. Das ist längst überfällig.“

Impressum. Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 040-46 53 71, E-Mail: na-redaktion@cdu-nord.de, Internet: www.cdu-nord.de, V.i.S.d.P.: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: Nicole Kuchenbecker Fotos: Kuchenbecker CDU, Oktober 2019.

Flexiblere Regelung beim Bewohnerparken



Die Schattenseiten des Bewohnerparkens werden deutlich: Wer kein Anwohner ist, darf in den fünf neu ausgewiesenen Parkzonen in Fuhlsbüttel und Langenhorn sein Fahrzeug nur drei Stunden abstellen. Danach wird es teuer, denn die Polizei ahndet Verstöße konsequent, um die Anwohner vor den so genannten Urlaubsparkern zu schützen. Bezirksabgeordnete Martina Lütjens und der Verkehrspolitische Sprecher der Bezirksfraktion Martin Fischer setzen sich nun für eine flexiblere Regelung ein, damit Gewerbetreibende nicht das Nachsehen haben.

Bürgersprechstunde am 12. November

Sie haben Fragen zu politischen Themen? Dann besuchen Sie doch unsere Bürgersprechstunde am Dienstag, 12. November von 17 bis 17.45 Uhr in unserer Geschäftsstelle im Lokstedter Weg 24 in Eppendorf.



Unser Bezirksabgeordneter Gunther Herwig steht zum Gespräch für Sie bereit. Er engagiert sich im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg und ist Fachsprecher im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.

INITIATIVEN DER CDU-FRAKTION

Arbeit vor Ort wertschätzen - Rahmenzuweisungen zum nächsten Haushaltsplan anpassen und Bezirke arbeitsfähig machen

Digitalisierung von Kita Gutscheinen in Hamburg-Nord

Schaffung eines Inklusions- Beirates für Menschen mit Behinderungen

Situation an der Kreuzung Von Axen-Straße/Weidestraße verbessern

Der jahrzehntelange Leerstand der ehemaligen Diskothek Palladium - Was wird mit der Bramfelder Straße 42?

Flächenleerstand Hamburger Meile Dienstfahrzeuge des Bezirksamt Hamburg-Nord

Wildplakatieren in Hamburg-Nord Stand September 2019

Straßen- und Wegebeleuchtung in Hamburg-Nord

Neue Bewohnerparkgebiete in Fuhlsbüttel

Nächste Ausgabe unseres Newsletters erscheint am 15. November 2019